

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

119 (30.4.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Erstes Blatt. Freitag den 30. April (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Programm

zu der feierlichen Beisetzung der Leiche des in Gott ruhenden

Prinzen Ludwig Wilhelm August,

Markgraf von Baden, Herzog von Pählingen,
Großherzogliche Hoheit.

Die Ueberführung der Hohen Leiche von dem Palais nach der Schloßkirche findet Donnerstag den 29. April, Abends 7 Uhr, in Anwesenheit des Allerhöchsten Hofstaates statt.

Anzug: Chiffrefracks.

Freitag den 30. April, wird die Hohe Leiche in der Schloßkirche aufgebahrt sein und haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog gnädigst genehmigt, daß von 10 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr der Zutritt Jedermann gestattet sei.

Der Eintritt in die Kirche ist unter dem Thorbogen beim Großh. Geheimen Kabinet, der Austritt am inneren Schloßhof.

Das Leichenbegängniß ist auf den 1. Mai anberaumt.

Die zur Trauerparade ausrückenden Truppen der Garnison werden nach besonderem Befehl ihre Plätze einnehmen.

Die Hohe Leiche ist in der Schloßkirche aufgestellt.

Um 10 Uhr versammeln sich im Großh. Schloß in den Appartements der Großherzogin die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften.

In der Schloßkirche versammeln sich in der Fürstlichen Loge das diplomatische Corps;

im unteren Raum die Abgesandten Fürstlicher Personen,

die Oberhof- und Hofchargen,
die sämtlichen Hofstaaten,
der Vorstand des Geheimen Kabinetts,
die behandelnden Aerzte des Prinzen Wilhelm,
die Mitglieder des Staatsministeriums,
die Mitglieder der beiden Ständekammern,
der kommandirende General des 14. Armeecorps,
der Garnisonskommandant,
der Oberbürgermeister und die Bürgermeister der Residenz, die Generale und Offiziere, die nicht in der Front der ausgerückten Truppen stehen,
die Offiziere der Genarmee und die nichtaktiven Offiziere,
die Kammerherren,
die Kammerjunger und Hofjunger,

die Beamten und Bediensteten der Markgräflichen Domänenkanzlei, der Rent- und Forstämter Salem, Hilzingen, Herdwangen.

Die Abordnungen der Gemeinden Salem, Hilzingen und Herdwangen,

die Herrschaftlichen Hospächter und die Dienerschaft des Höchstseligen Prinzen, die sich anmeldenden Deputationen.

Bei dem Sarg stehen:

vier Kammerherren und vier Stabsoffiziere.

Um 10¹/₄ Uhr beginnt der Trauergottesdienst.

Nach Beendigung desselben wird der Sarg von Unteroffizieren des 4. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 112 auf den Leichenwagen getragen.

Vier Kammerherren treten als Träger des Sarges heran und 16 Unteroffiziere zur Assistenz.

Vier Stabsoffiziere als Träger des Bahrtuches.

Sobald der Zug geordnet ist, erstattet der Oberstkammerherr die Meldung und es bewegt sich der Conduct in nachstehender Ordnung:

Ein Bataillon des Leib-Grenadier-Regiments,
eine Abtheilung des Leib-Dräger-Regiments,
ein Hoffourier,

die Stallbienerschaft
die Livreebienerschaft
die Kammerdiener
die Hofoffizianten
die Hausoffizianten, die Kammerdiener und die Dienerschaft des Höchstseligen Herrn,
ein Hoffourier,

die Beamten und Bediensteten der Markgräflichen Domänenkanzlei, der Rent- und Forstämter Salem, Hilzingen und Herdwangen, die Abordnungen der Gemeinden Salem, Hilzingen und Herdwangen und die Herrschaftlichen Hospächter, die sich anmeldenden Deputationen, die behandelnden Aerzte Seiner Großherzoglichen Hoheit,
die Hofgeistlichkeit,

ein Trauermarschall,
die Kammerherren, Kammerjunker und Hofjunker.

Die Orden des Höchstseligen Herrn werden von höheren Offizieren getragen.

Der Oberstkammerherr,
ein Stallmeister,
der Leichenwagen mit sechs Pferden bespannt,
zu beiden Seiten des Leichenwagens je zwei Kammerherren,

zur Seite 16 Unteroffiziere des 4. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 112,

an den Ecken des Leichenwagens vier Stabsoffiziere,
das Bahrtuch tragend.

Unmittelbar folgen:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog, die Mitglieder des Großherzoglichen Hauses und die anwesenden Fürstlichen Herren, die Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und die Adjutanten und Ordonnanzoffiziere der anwesenden Prinzen,

die zum Dienste der Höchsten Herrschaften gehörenden Oberhof- und Hofchargen,

die Abgesandten Fürstlicher Personen,

das Diplomatische Corps,

das Staatsministerium,

der Vorstand des Geheimen Kabinetts,

der Kommandirende General und die Generale,

die Mitglieder der beiden Ständekammern,

die Offiziere, welche bei der Truppenaufstellung nicht verwendet sind,

die Offiziere der Gendarmerie und die inactiven Offiziere,

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Der Oberstkammerherr

Freiherr von Gemmingen.

der Oberbürgermeister und die Bürgermeister der Residenz,

eine Abtheilung des Leib-Dräger-Regiments.

Beim Eintreffen des Conducats an der Grabkapelle wird derselbe am Hauptportal derselben von der Geistlichkeit empfangen und es wird der Sarg unter Vortritt der Geistlichkeit und der Oberhof- und Hofchargen vor den Altar gestellt.

Zu Seiten des Sarges stellen sich die vier Kammerherren und die vier Stabsoffiziere auf, vor denselben die Träger der Orden, der Oberstkammerherr und der Trauermarschall.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog und die Mitglieder des Großherzoglichen Hauses, sowie die Fürstlichen Herren nehmen ihre Plätze rechts und links vom Sarg. Anschließend hieran die dem Sarge folgende Trauerverammlung, während die dem Sarge vorausgehenden Leibtragenden links und rechts im Schiff der Kapelle ihre Plätze einnehmen.

Während sich der Zug von der Schloßkirche nach der Grabkapelle bewegt, werden die Glocken geläutet.

Bei dem Eintritt des Zuges in die Kapelle beginnt das Orgelspiel, hierauf erfolgt ein Choralgesang und nach demselben findet eine kurze Andacht statt.

Nach derselben wird der Sarg in die Gruft getragen, gefolgt von den Höchsten Herrschaften.

Hierauf erfolgt dort die Einsegnung.

Nach der Einsegnung begeben sich die Höchsten Herrschaften in die Kapelle zurück, woselbst der gesammten Trauerverammlung der Segen erteilt wird.

Der Anzug ist nach der bekannt gegebenen Trauerordnung.

Die Uniformberechtigten erscheinen in Uniform.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 42063. Baupolizei betreffend.

Nach §. 13 d. B. Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betr., dürfen neu gebaute Häuser nicht bezogen werden, bevor sie genügend ausgetrocknet sind. Das Gleiche ist durch §. 83 der städt. B.O. bezüglich einzelner neu erstellter Wohn- und Arbeitsräume vorgeschrieben.

Diese Vorschriften wurden in letzter Zeit vielfach nicht beachtet, wobei auch die Beantragung der vorgeschriebenen Baurevisionen unterblieb. In dieser Beziehung bemerken wir: schriftliche Anzeigen zur Herbeiführung von Baurevisionen sind in folgenden Fällen durch den Bauherrn oder bei dessen Abwesenheit oder sonstiger Verhinderung durch den Bauleiter rechtzeitig zu erstatten:

A. An das Großh. Bezirksamt.

Bei Errichtung neuer Kamine sowie bei Ausbesserung oder teilweiser Erneuerung der Kamine unter Dach (d. h. von der Dachkrage abwärts gerechnet) vor Herstellung des Verputzes.

Das Großh. Bezirksamt veranlaßt alsdann die Untersuchung der Kamine durch den Kaminseger.

Das Verputzen der Kamine darf erst dann vorgenommen werden, wenn die Untersuchung derselben zu keiner Beanstandung geführt hat.

B. An die städt. Baukontrolle.

1. Mit dem Beginn der Bauausführung.

2. Sobald der Bau unter Dach gebracht und das Kaminmauerwerk über das Dach geführt ist, jedoch vor Beginn der innern und äußern Verputzarbeiten.

Ueber das Ergebnis der hierauf vorzunehmenden Baurevision wird von dem kontrollierenden Beamten eine Bescheinigung ausgestellt.

Mit dem Verputzen darf erst dann begonnen werden, wenn die gemäß §. 16 der städt. B.O. stattfindende besondere Revision des Rohbaues dessen genügende Austrocknung ergeben hat und hierüber dem Bauherrn oder Bauleiter vom Baukontrolleur Bescheinigung ausgestellt ist.

3. Nach Fertigstellung des Verputzes vor dem Tapezieren bzw. Austreichen.

Letztere Arbeiten dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn die genügende Austrocknung des Verputzes festgestellt und hierüber eine Bescheinigung erteilt wurde.

C. An das städt. Tiefbauamt.

1. Zur Prüfung der Baufluchtenverhältnisse, sobald die erste Sodellschicht verlegt ist.

Eine weitere Aufmauerung an der Straßenseite darf erst erfolgen, wenn von seiten des Tiefbauamts eine Bescheinigung über die Richtigkeit der eingehaltenen Bauflucht ausgestellt worden ist.

Vor Beginn der Fundamentirung ist die Bauflucht beim städt. Tiefbauamt zu erheben.

2. Bei Entwässerungsanlagen ist der Tag des Beginns der Arbeit sowie der Zeitpunkt der Fertigstellung derselben (einschließlich der Blechner- und Installateurarbeit) schriftlich anzuzeigen (§. 19 b. st. B.O.).

Wir werden künftig die rechtzeitige Erstattung der Anzeigen genau kontrollieren und bei Zuwiderhandlungen strafend einschreiten. Wohnungen u. s. w., welche gegen die bestehenden Vorschriften bezogen worden sind, werden polizeilich geräumt werden.

Karlsruhe, den 23. April 1897.

Großb. Bezirksamt.
Ref.

Bekanntmachung.

Nr. 40785. III Den Handel mit Katenloosen betreffend.

In neuerer Zeit ist wieder ein Schwindelunternehmen ähnlich denjenigen der „Nationalen Rentens- und Kreditbank in Amsterdam“ und der „Internationalen Bank in Antwerpen“, vor welchen in unsern Bekanntmachungen vom 17. März d. Js. Tagblatt Nr. 84 I. und vom 23. Februar d. Js. Tagblatt Nr. 62 I. gewarnt wurde, unter dem Namen „De Fondsenbank“ in Haag entstanden, das es offenbar auf die Ausbeutung des deutschen Publikums abgesehen hat. Als Direktoren der „Fondsenbank“ fungiren ein Advokat Dr. Haantjes und ein gewisser Charles Blij. Wenn auch bestimmte Fälle von Betrügereien dieser Firma bisher nicht bekannt geworden sind, so ist doch die größte Vorsicht gegenüber dem Institute und seinen Direktoren geboten.

Ein Unternehmen gleicher Art stellt die „Bankvereinigung Grün & Cie.“ in Amsterdam dar, welche mit der „Holländische Creditbank“ identisch ist. Es wird daher nachdrücklich vor dem Eingehen von Geschäftsverbindungen mit diesen Firmen gewarnt.

Karlsruhe, den 23. April 1897.

Großb. Bezirksamt.
Ref.

Bekanntmachung.

Nr. 42821. Hebammenprüfung betreffend.

Den Herren Ärzten der hiesigen Stadt geben wir bekannt, daß

Montag den 3. Mai 1897, Vormittags 10 Uhr,

im großen Rathhauseaal dahier die Prüfung der Hebammen durch Großb. Kreisoberhebearzt Herrn Geh. Rat Dr. Ferd. Battelner stattfinden wird. Die Herren Ärzte sind eingeladen, dieser Prüfung anzuwohnen.

Karlsruhe, den 23. April 1897.

Großb. Bezirksamt.
Ref.

Konkursverfahren.

Nr. 10575. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Mayer in Karlsruhe wurde heute am 27. April 1897, Nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Juni 1897 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses sowie eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 21. Mai 1897, Vormittags 9 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 22. Juni 1897, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großb. Amtsgerichte Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Mai 1897 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 27. April 1897.

Raßenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 10577. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Aug. Sander & Cie. in Karlsruhe ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf

Dienstag den 23. Mai 1897, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor dem Großb. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 26. April 1897.

Raßenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Lieferung der Eisentheile für Sisbänke.

22. Die Lieferung der Eisentheile für 35 Sisbänke soll vergeben werden. Von den näheren Bedingungen nebst Muster kann auf unserer Kanzlei Einsicht genommen werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 3. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 26. April 1897.

Städt. Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

• Adlerstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. oder 2. Juli zu vermieten.

— Amalienstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1/2 8 Uhr.

— Durlacher Allee 4, am Thor, ist der 4. Stock, Schwabing mit 5 Zimmern, Balkon, Badecabinet mit freier Aussicht nebst Zugehör,

auf 1. Juli zu vermieten. Näheres von 11 Uhr an im 4. Stock links, beim Eigentümer.

— Durlacher Allee 14 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichem Zugehör, großen Balkon mit schönster Aussicht auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*21. Durlacher Allee 16, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten, ebenso im untern Stock 2 freundliche, unmöblirte Zimmer mit kleiner Küche an eine einzelne Dame, auf Wunsch mit Familienanschluss. Näheres ebendasselbst beim Eigentümer, parterre.

— Durlacher Allee 42 sind zwei Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, sowie eine solche von 4 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 40, 1. Stock.

— Durlacher Allee 49 sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie reichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder bei Herrn Schirnfabrikant Kern, Kaiserstraße 189.

— Gartenstraße 15, parterre rechts, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (2 nach der Straße gehend) nebst Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder 1. Juni zu vermieten. Einzusehen von 9—12 Uhr. Näheres Hirschstraße 4, Stock 3, von 10—12 Uhr.

— Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zum Preise von 210 M. per Jahr an ruhige, ordnungsliebende Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor, im Hofe rechts.

— Göttestraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

— Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Kreuzstraße 29 ist im 5. Stock (vis-à-vis dem Palatsgarten) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Reiffingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist auf 1. Juli oder früher der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche etc. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Reiffingstraße 43 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist auf 1. Juli d. J. 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im 5. Stock zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres Ritterstr. 18, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Mansarde und Zugehör auf sofort zu vermieten. Ebenso ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon ohne Vis-à-vis auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

44. Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind 2 Wohnungen, ohne Vis-à-vis, im 4. und 5. Stock von je 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

Luisenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller und Mansarde, Kochgas, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Luisenstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Marien- und Luisenstraßen-Ecke ist eine schön gelegene Wohnung (3. Stock) von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

Marienstraße 54 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 24 im 2. Stock.

22. Marienstraße 68 (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder auf 1. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

* Marienstraße 91 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Aussicht in Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Eine Mansardenwohnung ist sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 66.

21. Markgrafenstraße 25 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Morgenstraße 33 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Rüppurstraße 14 im 2. Stock bei F. L. Kohlbecker.

Rudolfstraße 3 ist im 3. Stock, rechte Seite, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 3. Juli-Quartal wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Rudolfstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller wegen Verlegung auf 1. Juli eventuell auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Rudolfstraße 28 sind im 3. Stock zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen (Parquetsböden) von je 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Eine derselben könnte zugleich bezogen werden. Näheres Kronenstraße 33.

Scheffelstraße 61 (nächt der Kriegsstraße) ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör sofort oder später an eine kleine, anständige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

Sofienstraße 80 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Auf Wunsch kleines Gärtchen. Einzuleben von 10-12¹/₂ Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stock.

Umlandstraße 5 ist der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern und Babelabinet sammt nöthigem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 151 im 2. Stock.

44 Umlandstraße 10 sind 2 Wohnungen im Seitenbau und eine Mansardenwohnung von je 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

22 Werberstraße 95 ist eine Mansardenwohnung von einem oder zwei Zimmern mit

Glasabschluss auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Moränenstraße 12 im 2. Stock rechts.

Wilhelmstraße 9 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda, mit Centralheizung und allem Zugehör auf das 3. Quartal zu vermieten.

* 22. Winterstraße 46 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und sämmtlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein hübsches Parterrezimmer, möblirt, mit zwei Betten, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Zähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und sämmtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 34 im Bureau.

* Zähringerstraße 76 ist im 2. Stock des Hinterhauses 1 Zimmer nebst Küche an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten.

* 22. In schöner, freier Lage, nächst der Ettlingerstraße, Winterstraße 8, ist eine hübsche, große Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Koch- und Leuchtgas. Auf Wunsch Bad und Garten. Näheres parterre rechts und Luisenstraße 9, 2. Stock.

Kriegstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, Verheungs halber per 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche und Antheil an Garten ist in der Lachnerstraße auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 1 im 1. Stock.

22. Hirschstraße 20a ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleineren hellen, freundlichen Zimmern nebst Mansarde und Keller, sofort zu vermieten.

Gut bürgerlich eingerichtete Wohnungen:

Der 1. Stock von 4 Zimmern, Badezimmer etc., der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, sind per 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Sofienstraße 54, parterre. 9.9.

Wohnungen zu vermieten.

Marienstraße 90 (Neubau) sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und geschlossenem Erker, sowie der 4. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör; ferner Marienstraße 92 (Neubau) im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, im 3. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, geschlossenem Erker und Balkon, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli event. auch früher preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 62, parterre.

31 Kaiser-Allee 31

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung in freier Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres eben daselbst.

Für Herrschaften, die gerne frei wohnen, ist die

Bel-Etage

in einem gesunden Hause, rings von Gärten umgeben,

zu vermieten

und 4 Wochen nach Zufolge zu bestehen, 6 oder mehr Zimmer mit reichl. Zugehör. Wasserleitung im Hause. Zu erfragen unter B. 1277 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten:

Durlacher Allee 44: Eine elegante Balkenwohnung von vier Zimmern ohne Vis-à-vis per sofort.

Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 7, parterre.

Zu vermieten.

Rüppurstraße 98 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Kellerantheil, auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Enz in der Wirtschafft daselbst und bei A. Printz, Kaiser-Allee 15, zu erfragen.

* 3.2. Hirschstraße 100 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Erker, Badezimmer und 2 Mansarden auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Keller, per 1. Juli 1897. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 19 im Laden.

6 Zimmer

mit Zugehör in angenehmer Lage per sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

Wohnungen mit Stallung.

* 10.8. Durlacher Allee 39 sind Wohnunnen von 2, 3 bis 7 Zimmern auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 22. Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden mit Wohnung

per 1. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 94 ist per 1. Juli event. früher ein schöner Laden mit Comptoir zu vermieten. Auf Wunsch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Zu vermieten

ist der seither von Herrn Hofkonditor Bauer innegehabte Laden nebst Nebenräumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Großer, schöner Laden

Karl-Friedrichstraße 20
mit 4 prächtigen Schaufenstern, circa 200 qm Flächengehalt, ist zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Werkstätte

mit Wohnung ist in der Amalienstraße per Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

Wohnungs-Gesuch.

22. Gesucht wird auf 1. Juli von zwei Damen eine hübsche Wohnung in guter Lage von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 3237 an das Kontor des Tagesblattes eibeten.

Zimmer zu vermieten.

Möblirtes Zimmer sofort oder später an solchen Herrn billig zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 8 Treppen hoch.

* 22. Zwei gut möblirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit zwei Betten sind an einen bessern Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Bahnhofstraße 48, 2 Treppen hoch.

* 3.2. Ritterstraße 30, nächst der Kriegsstraße, ist 2 Treppen hoch ein schönes Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, an einen Herrn zu vermieten.

* 4.3. Ein schön und gut möblirtes Schlafzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Thurnstraße 7 a, eine Treppe hoch links, Finanzanwaltschaft d. Kapelle.

Karlstraße 46 a sind zwei hochelegante, möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf sofort oder später mit aufmerksamer Bedienung zu vermieten. Auf Wunsch auch Badezimmer dazu.

Ein kleines, gut möblirtes Zimmer, nach der Straßegehend, ist mit Pension bei besserer Familie zu vermieten: Leopoldstraße 20 im 3. Stock.

* 22. Kriegsstraße 26 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein großes, helles, freundlich möblirtes Zimmer mit 1-2 Betten sofort zu vermieten.

Baumann's Capilloferin.

Capilloferin-Haarwaasser Flasche M. 1.80 und 3.—,
Pommade Topf M. 1.— und 2.—

ist von ärztlicher Seite als erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
Haar-Krankheiten, Haarausfall und Schuppenbildung anerkannt und empfohlen.

In Karlsruhe zu beziehen bei: Otto Holzmann, Kaiserstr. 144,
J. Metz, Kaiserstr. 107, Carl Roth, Grob's Hoflieferant, Emil Schwank,
gegenüber dem Hauptbahnhof, D. Wärtner in der Kaiser-Passage.

503.

J. Baumann, Baden-Baden.



*2.2. Amalienstraße 55 ist ein schönes, zweif-
fenstriges Zimmer mit zwei Betten und guter
Pension sofort oder auf 1. Mai billig zu ver-
mieten, ebenso ein möbliertes Mansardenzimmer.
Zu erfragen im 2. Stock des neuen Hinterhauses.

*2.2. Sofienstraße 29, 2 Treppen hoch, sind 2
hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)
auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten
Näheres daselbst im 1. Stock.

*2.2. Elegant möbliertes Wohnzimmer mit Schlaf-
kabinet in gutem Hause der Weißstadt, barriere,
mit besonderem Eingang, sofort an einen oder zwei
solide Herren (auf Wunsch mit Pension) zu ver-
mieten. Näheres Kriegsstraße 74, barriere.

*4.3. Kriegsstraße, in der Nähe des Hotels Ger-
mania, sind in einem 2. Stock 2 schön möblierte
Zimmer an einen besseren Herrn auf den 1. Juni
zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

— Rowack's-Anlage 13 sind im 4. Stock 2
große, helle Zimmer mit besonderem Eingang, das
eine nach der Straße mit Nordlicht, sich vor-
züglich als Atelier eignend, sofort zu vermieten.
Zu erfragen im 5. Stock links.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist ver-
sorgt oder später event. mit Pension zu vermieten.
Näheres Weberstraße 5 im 3. Stock rechts.

* Scheffelstraße 62 ist ein gut möbliertes Zimmer
(barriere) mit besonderem Eingang sofort zu ver-
mieten.

* Schützenstraße 6 ist ein schön möbliertes, auf die
Straße gehendes Parterrezimmer an einen Herrn
auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden
daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit ungenirtem Ein-
gang ist sofort zu vermieten. Näheres Kronen-
straße 12, nächst dem Schlossplatz.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen
soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres
Amalienstraße 53 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne
Pension sogleich zu vermieten, event. kann auch
Wohn- und Schlafzimmer zusammen vermietet
werden: Siegenstraße 47, barriere.

— In schöner Lage, nächste Nähe des Bahn-
hofes und der Gillingenstraße, schönes, helles und
geräumiges Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
mieten: Schützenstraße 15 im 3. Stock.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) sind sofort oder später an einen
soliden Herrn zu vermieten, dieselben können auch
einzeln abgegeben werden: Schützenstraße 60 im
2. Stock.

Zimmer, sehr hell und geräumig, mit
freier Aussicht auf den katb.
Kirchenplatz (neben der Reichbank), 1 Treppe hoch,
gut möbliert, ist zu vermieten: Erbprinzenstraße 20,
2. Stock links.

*3.3. Zwei unmöblierte Zimmer
in der Kaiserstraße sind auf 1. Juli um den jähr-
lichen Preis von 260 Mark an einen besseren Herrn
zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 4 sind im 4. Stock
3 kleine, inein-
andergehende möblierte Zimmer, sowie ein einzelnes,
ebenfalls möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai
zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Zu vermieten**
auf sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit Pension:
Kaiserstraße 110 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Ein großes, helles, möbliertes Zimmer mit
2 Betten ist mit oder ohne Pension sofort oder
auf 1. Mai an 2 Fräulein zu vermieten: Erb-
prinzenstraße 26, nächst dem Ludwigplatz, Seiten-
bau links.

Zimmer zu vermieten.
* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit
oder ohne Pension per 1. Mai zu vermieten.
Näheres Kriegsstraße 32 im 4. Stock.

Werkstätte zu vermieten.
* Adlerstraße 28 ist eine schöne, helle Werk-
stätte auf 1. oder 28. Juli zu vermieten.

*2.1. **Stallung**
für drei Pferde mit Durchengelass ist sogleich oder
später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69
in der Wirtschaft.

Trauer-Waaren,

Crêpe, Hut- und Arm-Flor,

3.2.

sowie alle Arten

≡ Kleider-Stoffe ≡

für Trauer-Zwecke

empfiehlt

Johannes Steltz,

Trauerwaaren-Geschäft,

Waldstrasse Nr. 42,

neben der Allgem. Versorgungsanstalt.

2.2.

**Fahnenflore,
Hut- und Armtrauer,
Kranz-Bänder**

empfehlen billigst

Gebrüder Ettliger,

Großh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199.

Sonnenschirme,

großartige Auswahl, fabelhaft billige Preise,

bei

25.12.

Buschini Pietro, Kaiserstraße 110.

10.8.

Größte Auswahl

in

**Kinder-Stroh Hüten,
Reise-, Radfahrer- und Sport-Mützen**

für Herren, Damen und Kinder.

Anfertigung nach Maß zu Anzügen passend bei

A. Lindenlaub, Kürschner,

Kaiserstraße 191.

Zimmer-Gesuch.
Für eine junge Dame wird in einem bessern Hause ein möbliertes Zimmer mit Pension gesucht. Preis ca. 60 bis 65 M. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Nr. 3.96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
*3.3. Ein anständiges Mädchen, welches schon gebient hat, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle: Gröbingerstraße 1 b, 2. Stock, in Durlach.

*3.2. Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches in der Küche und im Serviren bewandert ist, findet alsbald Stelle. Näheres zur Stadt Seebau, Gottesauerstraße.

Dienst-Gesuch.
* Ein jüngeres Mädchen sucht auf sofort oder 1. Mai Stelle zu einer kleinen Familie für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Marienstraße 87 im 2. Stock des Seitenbaues links.

*3.1. **70000 Mf.**
werden auf I. Hypothek auf ein Anwesen außerhalb Karlsruhe per sofort gesucht. Dasselbe ist b. baut mit zwei noch neuen Wohnhäusern, welche auf längere Zeit hinaus gut vermietet sind. (Davon eines an staatliche Behörde.) Sichere, pünktliche Zinszahlung ist dadurch garantiert. Offerten erbitte umgehend unter Nr. 3291 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Kapital-Gesuch.**
11 000 M. auf I. Hypothek, 6% der Schätzung, auf diefigem Blatte zu 4% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **25000 Mark**
zu 4 1/2% als II Hypothek innerhalb 80% der pfandgerichtlichen Lage auf ein diefiges Haus von pünktlichem Binezahler alsbald gesucht. Offerten nicht von Vermittlern — unter Nr. 3293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling zu cediren.
— Auf ein neues Haus der westl. Kaiserstraße ist ein Restkaufschilling von 20 000 M. zu 4 1/2% verzinslich (nach 5 Jahren Rückzahlung) sofort oder auf 23. Juli mit etwas Nachlaß zu cediren. Doppelte Sicherheit. Offerten unter Nr. 3101 an das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Restkaufschilling.**
22 000 Mark prima Restkaufschilling werden zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 3290 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Unterhändler verboten.

Theilhaber-Gesuch.
3.2. Ein stiller oder thätiger Theilhaber mit mindestens 10 000 M. Einlage wird für sicheres, rentables Unternehmen gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 3257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.9. **Buchhandlungsreisende**
auf äußerst gangbare reistgilde und wissenschaftliche Werke sofort gesucht: Schillerstraße 10.

2.1. **Gute Lebensstellung**
für stellenlose Kaufleute. Offerten unter Nr. 3295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenverdienst.
— Herren, welche in Bekannten- und Freundeskreisen für eine erste Lebens- und eine behgl. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft als i. g. stille Vertreter wirken wollen, erhalten hohe Vergütung unter Aufsicherung strengster Diskretion. Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1348 erbeten.

2.2. **Ein Sänger**
sucht einen Begleiter, welcher im Stande ist, Partien Prima vista zu begleiten (täglich eine Stunde) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13 tüchtige Arbeiter
finden bei einem Hausabbruch sofort Beschäftigung. Näheres an der Abbruchstelle Kaiserstraße 93. 2.2.

2.2. **Anzeige.**
Unserer werthen Kundschaft zur gest. Kenntnisknahme, daß wir unsere **Milchniederlage** von der Zähringerstraße 19 nach der **Marienstraße 15** verlegt haben.

Freiherrlich von Gemmingen'sches Hofgut Gemmingen.

Geschäftsverlegung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein **Spezerei- und Cigarrengeschäft** von der Zähringerstraße 19 nach der **Marienstraße 15** verlegt habe und bitte um gütigen Zuspruch.

Christian Hertle.

10.2. **Für Vogelfreunde!**

Schiffer's Singfütter für Canarienvögel.
Schiffer's Spezialfütter für Deutsche Finken.
Schiffer's Prachtvögel fütter für Exoten.
Schiffer's Papageienfütter etc. etc.
Schiffer's Universalfütter Nr. 1.
Schiffer's Drosselfütter Nr. 2.
Schiffer's Eierpräparat (Aufzucht fütter).
Schiffer's Eierbrot, Leckerbissen für alle Vögel.
Schiffer's Insectenleim nebst Milbenfänger.
Schiffer's präparirter Vogelsand.
Schiffer's Flosca (Fütter für Goldfische).
Schiffer's Gratis-Broschüren über Vogelpflege und Preisverzeichnisse verlange man in den Niederlagen.

Die Gewissheit, seine Vögel richtig und naturgemäss zu füttern, hat man beim Verbrauch von „Schiffer's Vogelfütter“. Preisgekrönt mit goldenen u. silbernen Medaillen, fachmännisch zusammengesetzt und in **Packeten und Säckchen** verpackt. Verkauf zu Originalpreisen. Schutzmarke: „Vogelnest“. Alleinige Fabrikanten: **Schiffer & Co., Köln,** Vogel- u. Vogelfütter-Grosshandlung. Niederlage bei: **Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.**

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
in silberplattirten Waaren
aus der weltberühmten Metallwaarenfabrik **Geisslingen** sowie **Gold- und Silberwaaren** von den billigsten bis zu den theuersten, **Trauringe** in 8- und 14karat. Gold. Reparaturen schön, schnell und billig empfiehlt **H. Reudter, Juwelier,** Kaiserstraße 203.

Brennabor-
Mars-Triumph-Fahrräder
empfehlen **Grund & Oehmichen,** Karlsruhe, Erbprinzenstr. 10. **Zubehörtheile.** Pneumatik-Fahrräder, 1897 er Modell, von M. 190.— an. **Weitgehendste Garantie!** **Sernmaschinen und Fahrunterricht gratis.** Das dringende Bedürfnis nach einer den heutigen Ansprüchen entsprechenden **Fahrrad-Reparatur-Werkstätte** am hiesigen Blatte hat uns veranlaßt, diesem äußerst wichtigen Punkt unsere ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, da bekanntlich ein Fahrrad nur da **vortheilhaft gekauft** werden kann, wo dem Käufer die größte Sicherheit für eine **fachgemässe, gewissenhafte Beurtheilung** und **Reparatur** geboten wird und gestatten wir uns aus diesen Gründen ganz besonders auf **unser Geschäft** hinzuweisen.

Tüchtige Möbelbeizer,

speziell auf Klappen, finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn und Reiseerschädigung.

Wolff & Aschbacher,

4.4. Königl. Hof-Möbelfabrik, Zürich.

Kleidermacherin!

Ein Fräulein, welches selbstständig arbeiten kann, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18a im Instrumentenladen.

Zwei Kartonnage-Arbeiterinnen

sofort gesucht: Herrenstraße 33. *22

2.2. Eine selbstständige

Herrschaftsköchin

wird von einer Herrschaft, welche den Sommer über auf dem Lande lebt, pro Ende Mai gesucht. Anmeldung Kriegerstraße 118 im 3. Stock.

2.2. **Gesucht**

per 1. Mai ein Kindermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Stellen finden:**

Restaurationsköchin, bessere und einfache K. u. n. in, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sowie ein junger Hausburche durch F. Höfler, Durlacherstraße 69.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit findet für sofort gute Stelle. Lohn nach Leistung ca. 40 Mark. Zu erfragen Markgrafenstraße 26 im Eckladen.

2.2. **Freie Stellen**

D. per 1. und 15. Mai für tüchtige Mädchen, welche kochen können, für hier und auswärts; **Stelle sucht:** 1 israel. Mädchen, 17 Jahre alt, welches nicht kochen kann und mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn sieht, durch das Bureau **S. Durlacher**, Durlacherstraße 51, parterre.

2.2. **Gesucht**

wird ein jüngeres, fleißiges Mädchen zur Beihilfe der Köchin für den Vormittag: Friedrichsplatz 4, Handschuhladen.

Steinhauerlehrling gesucht

gegen sofortige Vergütung.

2.2. **Baugeschäft Elkuch.**

6.2. Lehrling gesucht

mit guten Schulkenntnissen. Eintritt sofort.

B. Odenheimer,

Branntweimbrennerei und Viktualienfabrik.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein anständiger junger Mann kann bei mir sofort in die Lehre treten.

E. Hardeck, Photograph,
Akademiestraße 20.

Bäckerlehrling-Gesuch.

*2.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort gegen Bezahlung in die Lehre treten bei **Joh. Weinbel**, Brod- und Feinbäckerei, Schützenstraße 30.

2.2. **Ein Lehrlingmädchen,**

welches sich als Verkäuferin ausbilden möchte, kann unter günstigen Bedingungen in ein besseres, christl. Kurz- und Bekleidungs-Geschäft baldigst eintreten. Offerten unter Nr. 3262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für einen solchen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen ist auf dem Bureau einer hiesigen Zeitungs-Expedition eine Lehrstelle frei. Selbstgeschriebene Aufnahms-Gesuche wolle man unter Nr. 3298 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrlingmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden unter günstigen Bedingungen erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tagelöhner.

2.2. Tüchtige kräftige Leute bei hohem Lohn sofort gesucht.

Martenstein & Josseaux,
Grenzstraße 12/14.

Buchdruckerei Stuess,

Steinstrasse 13, Karlsruhe, Steinstrasse 13,

übernimmt Werke, Zeitschriften, Fachblätter, Preislisten jeden Umfangs mit oder ohne Illustrationen, sowie alle sonstigen Druckerarbeiten zu anerkannt billigen Preisen bei bester Ausführung.

Muster stehen gerne zu Diensten.

3.3.

Zum**Eis-Abonnement**

vom 1. Mai ab

(täglich frei vor das Haus geliefert)

ladet ergebenst ein

August Enz,

Eishandlung,

Karlstraße 12.

Telephon 236.



Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung von dem gestern Abend 8 1/2 Uhr nach längerem Leiden unerwartet raschen und sanften Hinscheiden unseres treuen, unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Anton von Steffelin.

Wir bitten um stille Theilnahme und dies statt besonderer Anzeige entgegennehmen zu wollen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Cornelie von Steffelin, geb. Maercklin,
mit ihrer einzigen Tochter **Luise,**

Eugen von Steffelin mit Familie.

Karlsruhe, 29. April 1897.

Die Beerdigung findet Freitag den 30. April, Abends 4 1/2 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Trauer-Stoffe,

Cachemire, Crêpe, Armure, Grenadine und sonstige
Neuheiten in Wolle und Seide

empfehlen in grosser Auswahl

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86/88.

Trauerstoffe:

Große Auswahl — billige Preise.

Cachemire,
Cheviot,
Crêpe,
Grenadine,
Alpacca

empfehlen

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.



6.1.

K. Appenzeller,

L. Müller's Nachfolger,

Schirm- und Handschuhfabrik,

20 Herrenstrasse 20, nächst der Kaiserstr. (Schattenseite),

empfehlen

Sonnenschirme.

Feinste Neuheiten. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Mein großes Lager ist in diesem Jahre mit den neuesten Erzeugnissen der Saison besonders reichhaltig ausgestattet und lade zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Ueberziehen und Extraanfertigen werden auf Wunsch sofort ausgeführt.

Zurückgesetzte Sonnenschirme zu enorm billigen Preisen.



Zum Franziskanerkeller.

Heute wird geschlachtet.

Auswahl eines feinen Stoffes Lagerbier, Exportbier, hell, in Flaschen, aus der Brauerei A. Brink, garantiert reine Weiss- und Rothweine, gleichzeitig empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch von 60 Pfa. an.

Peter Weber.

J. A. Leiner,

Leopold Ziegler's Nachf.,

Karlstrasse, gegenüber dem Hotel Lannhäuser,

empfehlen sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln und Consolen. Einrahmungen** von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuvergoldung** von Spiegeln und Bilderrahmen.